

Rundum-Begleitservice für die Karriere

Wer beruflich weiter nach oben oder bewusst nach unten will, findet in Tirol ein breites Unterstützungsangebot vor.

Innsbruck, Igls – „Befördern bis zum Grad der Unfähigkeit“ – nach diesem Peter-Prinzip, einer These von Laurence J. Peter, wird sehr gerne vorgegangen, vor allem in Betrieben, die sehr hierarchisch denken, berichtet Christian Bauer von Connect Competence. Nur weil ein Mitarbeiter in einer Position besonders gut ist, heißt das noch lange nicht, dass er eine Stufe weiter oben die gleiche Leistung erbringen kann und wird.

„Du machst das schon“, heißt es dann oft von Chefs, berichtet Bauer von Fällen aus der Praxis. „Jetzt probier’ das mal für drei Monate aus, leite die Abteilung und wenn’s nicht passt, dann kannst du wieder in deinen alten Job zurück.“ Was dabei passiert: In

den meisten Fällen werden in solchen Situationen Verlierer erzeugt, weil Kollegen lästern und Unternehmenskulturen und -strukturen für solche Veränderungsprozesse meist fehlen, sagt Bauer.

„Menschen sollten generell, also vor jedem Karriereschritt, ihre Berufsziele sehr reflektiert hinterfragen und ihre Entscheidungen abwägen“, meint Arthur Thöni, der aus seiner jahrzehntelangen Erfahrung als Firmenchef der Thöni Industriebetriebe spricht. Manche Mitarbeiter würden sich nach ihrer Entscheidung richtiggehend erleichtert fühlen, sagt Arthur Thöni. „Die Reaktion des Umfeldes ist unseres Erachtens umso positiver, wenn der Betroffene die Konsequenzen

mit seiner Entscheidung als positiv erlebt.“

Eine große Unterstützung in diesen besonderen beruflichen Veränderungsphasen bieten Experten wie etwa Ingrid Partl, die Coach und diplomierte Burnout-Prophylaxe- und Entspannungstrainerin ist. In ihrer Praxis in Igls bietet sie unter anderem Stress-Diagnostik an oder Coaching für ein besseres Stressmanagement. Solche Maßnahmen helfen oft schon, beruflich wieder ins Lot zu kommen und wieder Sinn und Freude im bestehenden Job zu haben. Veränderungswünsche sind dann oft gar kein Thema mehr.

Ob Downshifting gemacht wird (siehe Artikel oben) oder der Schritt weiter nach oben

auf der Karriereleiter geplant ist, spielt keine Rolle. Firmen wie Mitarbeiter nützen mittlerweile auch in Tirol immer häufiger die begleitenden Angebote.

„Es macht Sinn, sich vor einem nächsten Karriereschritt

zu fragen: ‚Was will ich wirklich? Womit muss ich in der neuen Position rechnen? Will ich wirklich 120 und mehr Tage im Jahr im Flugzeug sitzen oder wünsche ich mir auch ausreichend Zeit mit der Familie?‘“, erklärt Perso-

nalexperte Christian Bauer. Auf diese und andere Fragestellungen müssen Personen ehrliche Antworten für sich selbst finden, zum Beispiel in den Führungskräfte-Nachwuchstrainings von Connect Competence. (maba)

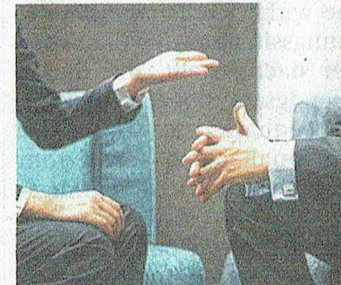
Angebote für eine Begleitung bei Karriere-Entscheidungen

Ingrid Partl

Coach und diplomierte Burnout-Prophylaxe- und Entspannungstrainerin
Hilberstraße 1, 6080 Igls,
0512/319 169,
www.ingrid-partl.com

conSALT Personalmanagement

GmbH – Karrieremanagement,
Grabenweg 3, 6020 Innsbruck,
0512/548 899, www.consalt.at



Oft sehr hilfreich: Coaching bei beruflichen Veränderungen. Foto: iStock/kickimages

Connect Competence OG

Human Resource & Management
Partners, Recruiting, Beratung,
Training, Grabenweg 68, 6020
Innsbruck, 0512/390 663,
www.connectcompetence.net

Andrea Kreidl

Praxis für Lebensberatung &
Energetik, Dorf 2, 6071 Aldrans,
0699/100 27 555
www.andrea-kreidl.at